

		Kindergarten	Unterstufe	Mittelstufe
Praxis der formativen Beurteilung	Individuelle Beobachtungen	<p>Beobachtungen zu den Basiskompetenzen im Kindergarten werden schriftlich festgehalten. Dabei werden Alltagssituationen, sowie ausgewählte Arbeiten für die Beurteilung hinzugezogen.</p> <p>Auf eine klare Trennung zwischen Beobachtung und Interpretation ist stets zu achten. (Beispiel: „Das Kind stolpert über seine eigenen Füße.“ Nicht „Das Kind stolpert, weil es müde ist.“)</p>	<p>Die Beobachtungen werden festgehalten oder gesammelt .</p> <p>Alle Beteiligten einer Klasse halten ihre Beobachtungen mithilfe eines Beobachtungsinstruments fest.</p> <p>Die Beobachtungen werden differenziert nach den verschiedenen Kompetenzbereichen festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz/Arbeitshaltung - Sozialkompetenz/Sozialverhalten - Sachkompetenz/Lernverhalten <p>Sie beinhalten positive und negative Ereignisse</p>	<p>Die Beobachtungen werden festgehalten oder gesammelt .</p> <p>Alle Beteiligten einer Klasse halten ihre Beobachtungen fest (z.B. LO).</p> <p>Die Beobachtungen werden differenziert nach den verschiedenen Kompetenzbereichen festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz/Arbeitshaltung - Sozialkompetenz/Sozialverhalten - Sachkompetenz/Lernverhalten <p>Beobachtet werden nicht nur messbare Leistungen, sondern es werden auch Neigungen, Begabungen und die persönliche Entwicklung berücksichtigt.</p>
	Rückmeldungen	Die Kinder erhalten im Alltag regelmässig förderorientierte und ermutigende Rückmeldungen von allen Lehrpersonen .	Die Kinder erhalten im Alltag regelmässig förderorientierte und ermutigende Rückmeldungen von allen Lehrpersonen.	Die Kinder erhalten im Alltag regelmässig förderorientierte und ermutigende Rückmeldungen von allen Lehrpersonen.
	Selbstbeurteilung	Das Kind füllt altersgerechte Selbstbeurteilungen aus. Diese ist dann Bestandteil des Lerngesprächs.	Das Kind füllt altersgerechte Selbstbeurteilungen aus. Diese ist dann Bestandteil des Lerngesprächs.	<p>Schülerinnen und Schüler werden darin geschult, ihre Arbeits- und Lerntechniken zu beobachten und zu reflektieren.</p> <p>Das Kind füllt mindestens 1x pro Semester eine altersgerechte Selbsteinschätzung aus.</p> <p>Diese ist Bestandteil des Lerngesprächs.</p>
	Kommunikation	<p>Mindestens einmal pro Schuljahr findet ein Elterngespräch statt. Fachpersonen (Hortleiter, Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Logopäden,...) sind bei Bedarf ebenfalls anwesend.</p> <p>Je nach Situation nimmt das Kind auch am Gespräch teil.</p>	<p>Es finden zwischen Lehrperson und Kind Lerngespräche statt.</p> <p>Für das Lerngespräch gibt es einen Leitfaden.</p> <p>Im Lerngespräch können individuelle Abmachungen getroffen werden.</p> <p>Elterngespräche finden in der Regel 1x pro Schuljahr statt, Fachlehr- und/oder Betreuungspersonal kann ebenfalls beigezogen werden. Jedes Elterngespräch wird protokolliert.</p>	<p>1 x pro Semester findet zwischen Lehrperson und SuS ein Lerngespräch statt.</p> <p>Elterngespräche finden im Minimum 1x pro Schuljahr statt. In der Regel ist das Kind dabei; Fachlehr- und/oder Betreuungspersonal kann ebenfalls beigezogen werden. Jedes Elterngespräch wird protokolliert.</p>

		Kindergarten	Unterstufe	Mittelstufe
Praxis der summativen Beurteilung	Überprüfung der Lernziele		<p>Es werden vielfältige Prüfungsformen eingesetzt.</p> <p>Das Kind erhält eine altersgerechte Rückmeldung in verschiedenen Formen.</p>	<p>Es werden dem Schulfach entsprechende und vielfältige Prüfungsformen eingesetzt. Die Bewertungskriterien sind definiert.</p> <p>Das Kind erhält eine altersgerechte Rückmeldung in verschiedenen Formen.</p> <p>Die Lernziele sind für die Kinder und Eltern transparent.</p> <p>Bei der schriftlichen Lernzielkontrollen werden folgende Referenzangaben gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Punktemaximum - Anzahl Punkte pro Aufgabe - Punktezahl für Lernzielerreichung (= Note 4) - Erreichte Punktezahl des Kindes
	Standardisierte Tests	Es wird zu einem vorbestimmten Zeitpunkt der „Göppinger sprachfreie Schulfreifetest“ durchgeführt.	Es werden zu vorbestimmten Zeitpunkten standardisierte Tests durchgeführt: 2.Klasse „Lernlupe“.	Es werden zu vorbestimmten Zeitpunkten standardisierte Tests durchgeführt: 5.Klasse „Lernlupe“.
	Kommunikation der Resultate		<p>Die schriftlichen Lernzielkontrollen werden von den Eltern unterschrieben.</p> <p>Elterngespräche finden im Minimum 1x pro Schuljahr statt. Jedes Elterngespräch wird protokolliert.</p>	<p>Tests werden zur Einsicht und Unterschrift nach Hause gegeben.</p> <p>1 x pro Semester findet zwischen Lehrperson und SuS ein Lerngespräch statt.</p> <p>Elterngespräche finden im Minimum 1x pro Schuljahr statt. In der Regel ist das Kind dabei. Jedes Elterngespräch wird protokolliert.</p>
	Gesamtbeurteilung (Zeugnisnote)		Die Zeugnisnote ist ein Expertenurteil der Lehrpersonen und basiert auf verschiedenen Lernnachweisen (formativ und summativ).	Die Zeugnisnote ist ein Expertenurteil der Lehrpersonen und basiert auf verschiedenen Lernnachweisen (formativ und summativ).